

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

4.9.1857 (No. 242)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Freitag den 4. September

1857.

## Bekanntmachung.

Von heute an kostet das Pfund Schmalfleisch 10 Kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.  
Karlsruhe, den 3. September 1857.

Groß-Stadtm.  
Richard.

v. Berg.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der diesseitigen Anstalt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1857 vom 15. Oktober d. J. an beginnen wird.  
Diese Renten betragen für je eine volle Einlage von 200 fl.:

Jahres- Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden aus einer Einlage von 200 fl. für Klasse																					
	I.		II.		IIIa.		IIIc.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	43	7	57	9	1	11	48	16	23	24	51	32	4	60	—	135	2	218	54	—	—
1836	7	29	7	54	9	5	11	5	13	20	18	54	21	10	27	53	74	57	181	23	300	—
Dividende	—	—	—	—	1	12	1	12	5	23	8	4	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—
1837	7	19	7	43	8	30	8	30	13	24	19	—	38	15	38	15	78	39	300	—	—	—
1838	7	13	7	32	8	37	8	37	11	57	16	4	18	17	23	38	66	22	66	22	265	28
1839	7	14	7	19	8	24	8	24	11	43	14	37	18	39	22	37	53	14	74	15	284	55
1840	7	10	7	18	8	9	8	9	11	19	13	23	20	38	20	38	63	3	63	3	142	34
1841	7	11	7	21	7	48	7	48	10	55	13	55	17	14	18	34	24	24	50	52	83	37
Dividende	—	—	—	—	2	—	2	—	4	—	9	28	2	41	—	46	—	—	14	—	—	—
1842	7	10	7	21	7	44	7	44	8	10	11	2	15	—	15	—	18	46	33	31	65	38
1843	7	7	7	13	7	15	7	15	7	11	11	54	12	57	12	57	13	32	24	27	51	22
1844	7	4	7	8	7	13	7	13	7	10	10	55	13	6	13	6	14	50	23	58	52	51
1845	7	3	7	5	7	7	7	7	7	6	11	27	11	27	12	36	15	17	25	53	28	12
1846	7	3	7	5	7	9	7	9	7	6	9	57	10	20	14	20	14	20	14	20	22	9
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	46	2	49	2	36	2	4	3	1
1847	7	1	7	3	7	5	7	5	7	4	7	4	10	35	13	52	14	16	15	4	36	13
18 <sup>48</sup> / <sub>49</sub>	7	1	7	1	7	3	7	3	7	2	7	2	11	13	12	45	12	45	17	31	46	22
1850	7	1	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	57	12	59	13	16	19	29	19	29
1851	7	—	7	—	7	5	7	5	7	—	7	—	9	51	10	8	11	23	21	34	21	34
Dividende	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	1	34	5	40	1	7
1852	7	—	7	—	7	2	7	2	7	—	7	—	7	—	10	26	10	26	11	27	16	12
1853	7	1	7	—	7	—	7	—	7	1	7	1	7	1	9	24	10	6	10	6	10	6
1854	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	41	8	59	12	28	12	28
18 <sup>55</sup> / <sub>56</sub>	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—

Wir laden die zum Bezuge von Renten berechtigten Mitglieder hiemit ein, ihre Renten vom genannten Tage an entweder dahier bei unserer Hauptkassa, oder auswärts bei unsern Geschäftsfreunden unter Vorlage der Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben, und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle oder theilweise Renten für 1857 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichnisse zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier auf unserm Bureau als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.

Diejenigen, welche geneigt sind, der seit 1. Februar d. J. eröffneten 21. Jahresgesellschaft beizutreten, wollen sich bis zum Schlusse des Monats November anmelden.

Karlsruhe, den 31. August 1857.

Badische allgemeine Versorgungs-Anstalt.  
Verwaltungsrath.

**Bekanntmachung.**

Bei der Großh. Hofkirchenmusik ist die Stelle eines Sängers erledigt, welche mit einem tüchtigen Bassisten alsbald wieder besetzt werden soll.

Bewerber um diese mit einem annehmbaren Gehalt verbundene Stelle wollen sich bei dem Direktor der Hofkirchenmusik, H. Siehne, Adlerstraße Nr. 28, melden, woselbst sie die näheren Bedingungen erfahren werden.

*Imm.*

*Imm.*

*Imm.*

**Liegenschaftsversteigerung.**

Der Theilung wegen wird das dem Eduard Balbach und E. Balbach's Kindern gehörige gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten, Amalienstraße Nr. 47, einerseits Expeditior Keimer, anderseits Hofkäufer Anselments Wittwe, taxirt zu 12,500 fl.;

ferner ein halber Morgen Acker halbwegs Mühlburg, unten an die Mühlburger Straße und oben auf den Landgraben stoßend, einerseits Nagelschmied Kessel, anderseits Nagelschmied Erne in Mühlburg, taxirt zu 300 fl.,  
am **Dienstag den 22. September d. J.**

Nachmittags 4 Uhr,  
auf dem Geschäftszimmer des Notars Karl Pezold, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag und mehr erlöst wird.

Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsicht bei Notar Pezold auf.

Karlsruhe, den 31. August 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

**Augustenberg.**

**Obstversteigerung.**

Auf dem markgräflichen Gute Augustenberg, bei Durlach, wird **Donnerstag den 10. September**, Morgens 9 Uhr, Kern- und Stein-Obst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. September 1857.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

*Imm.*

*Imm.*

*Imm.*

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Große Angl.*

**Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße Nr. 14, in die Amalienstraße gehend, sind zwei schöne unmöblirte Zimmer im zweiten Stock, auf den 1. oder 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst von 2 Uhr an täglich zu erfragen.

*Imm.*  
*Schönfeld,*  
*Spezialaufseher.*

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 23. Oktober oder 1. November ist im zweiten Stock des Hintergebäudes ein schönes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

*Macklot.*

**Zimmergesuch.**

Es werden zwei helle, hübsch möblirte oder unmöblirte Zimmer bei einer stillen Familie, in der Mitte der Stadt gelegen, von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht. Adressen wolle man mit Namen und Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. gefälligst abgeben.

*Imm.*  
*Rau.*

**Wohnungsgesuch.**

Es wird auf den 1. oder 23. Oktober für zwei Personen eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche, und wo möglich zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. R. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Imm.*  
*Renaudin.*

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel einen Platz. Näheres Zähringerstraße Nr. 53 im untern Stock.

*Imm.*

[Dienst Antrag.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen wird auf nächstes Ziel gesucht in der Langenstraße Nr. 142.

*Imm.*

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 167 im untern Stock.

*Imm.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und den sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 40.

*Imm.*

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock. Nur solche wollen sich melden, die Zeugnisse ihrer Befähigung beibringen.

*Imm.*

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln und gut mit Kindern umgehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht in der Langenstraße Nr. 219 unten.

*Imm.*  
*R. Fritz.*

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Wo? sagt des Kontor des Tagblattes.

*Imm.*  
*Spezialauf.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen, stricken und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, wünscht auf kommendes Ziel bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 38 im untern Stock.

*Imm.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 3 im untern Stock.

*Imm.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 157.

*Imm.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 33 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, bügeln, putzen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stillches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Eine geschickte Person, die kochen, waschen und einer Haushaltung vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 207 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Kapitalgesuch.**

Es werden 2400 fl. gegen gute Versicherung auf ein Gasthaus in der Nähe von Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

**Stellegesuch.**

Ein junger starker Bursche sucht einen Dienst als Bedienter oder Hausknecht. Zu erfragen im Rheinischen Hof.

**Gasthof zu verkaufen oder zu verpachten.**

In einer Amtsstadt des badischen Oberlandes (Eisenbahnstation) kann ein in vorzüglichem Betrieb stehender Gasthof mit oder ohne Einrichtung **so gleich** verpachtet oder verkauft werden. Die Adresse ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Verkauf eines Dörr-Ofens und eines Vorfensters.**

Auskunft gibt Hafnermeister **Friedrich Kiefer**, Adlerstraße Nr. 13.

**Bachsteine-Verkauf.**

Gebrauchte Bachsteine werden billig abgegeben bei **Adolf Winter** in Mühlburg.

**Unterricht und Schreibediens.**

Zu billigem Preise erthietet sich ein wissenschaftlich gebildeter Mann zu Ertheilung von Unterricht in den verschiedenen Lehrgegenständen der Volksschule und des Lyceums, sowie auch zu Diensten als Schreiber oder Abschreiber. Mit Aufträgen wende man sich an das Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frisch geräucherter Rheinlachs, neue holl. Voll- und pur Milchner-Säringe à 6 fr.,**

in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tönchen billiger, sowie **marinierte Säringe,**

**frische französische Sardellen, feine Würste, westphäl. Schinken** &c. &c. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Ger. Rheinlachs,**

neue holl. Vollhäringe, franz. und holländ. Sardellen, Göttinger Salami-Würste, westphälischer Schinken, Sardines à l'huile, Thunfisch, Capern, Oliven, Perrigord-Trüffel &c. bei **Ph. Daniel Mener**, großh. Hoflieferant.

**Neue holl. Vollhäringe,**

gemischte, sowie **pur Milchner** sind wieder frisch angekommen, in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Tönnen billigst und das Stück zu 6 fr. zu haben bei

**Karl Ph. Ernst.**

**Neue holl. Vollhäringe, marinierte Säringe,**

frische französische Sardellen und Sardines à l'huile empfiehlt

**C. Däschner.**

**Feine Coilette- und Bad-Schwämme**

empfehlen in schöner Auswahl

**Conradin Haagel.**

**Stahlröcke**

sind wieder eingetroffen bei

**S. Model,**

orderer Zirkel Nr. 20.

2mal. by

by Schmitz, 2mal. by

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

2. 3mal.

den 10. u.

13. d. d. 1847.

1mal.

ursprüngl.

**Frisches Alpen-Butter-Schmalz**  
empfehlen bestens  
**Hugo Krauth, Wittwe.**

Die **neuesten Mäntel**  
für Spätjahr und Winter sind so eben von **Paris** bei mir eingetroffen.  
**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

**Codesanzeige und Danksagung.**

Mit der betrübten Anzeige über das am 1. d. M. erfolgte Ableben unseres lieben Vaters, Waters, Schwieger- und Großvaters, des pens. Hoftheatercalcanten **Georg Lieber**, verbinden wir zugleich den tiefgefühlten Dank für die dem Verstorbenen durch die zahlreiche Leichenbegleitung und die an seiner Ruhestätte so erhebende Trauermusik und den Choralgesang erwiesene letzte Ehre, und bitten um stille Theilnahme.  
**Karlsruhe, den 3. September 1857.**  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die **neuesten französischen und englischen Kleider-Stoffe**

für Damen, sowohl am Stück als abgepaßt, sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden trotz des Aufschlags noch zu sehr billigen Preisen bei mir verkauft, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

P.S. Eine große Parthie Poil de Chevre-Kleider à Volans werden unter den selbst kostenden Preisen abgegeben.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Mayer, Pfarrer v. Ulm. Hr. Balotton und Hr. Girchänge, Kaufm. v. Lyon. Hr. Angelo, Professor v. Genua. Hr. Dittler, Verwalter v. Heilbronn. Hr. Mökel, Kaufm. v. Lahr. Hr. Hölzlin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Klempp, Part. von Eberbach. Hr. Lenz, Gutbes. v. Oberscheidthal. Hr. Laubinger, Kfm. v. Wimpfen. Hr. Pfalz, Kaufm. von Offenbach.  
**Englischer Hof.** Hr. Himmelheber, Kfm. mit Frau v. Hamburg. Hr. Ullmann, Rent. v. Frankfurt. Hr. Loradio, Rent. mit Frau von Lyon. Hr. Keene, Rent. v. London. Hr. Tulpenheim, Kfm. v. Paris. Hr. Humar, Kfm. v. Brüssel. Hr. Kahn, Kaufm. von Mainz. Hr. Kocher, Rent. v. Bern. Hr. Mark, Rent. v. Paris. Hr. Massenbach, Kfm. v. Bühl. Hr. Schild, Rent. mit

**Maximiliansau.**  
Rheinwasserwärme: 17 Grad.

**Eintracht.**

Mittwoch den 9. d. M. findet zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs **Friedrich** bei günstiger Witterung Militär-Musik im Garten, bei ungünstiger Witterung Harmonie-Musik im Gartensaale statt.  
Anfang 4 Uhr.

Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 6. Sept. III. Quartal. 86. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. E. Seyfried; Musik von Halevy.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

3. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27° 9'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27° 10'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27° 10'''	"	trüb

Frau v. Charlesburg. Hr. Heurer, Part. v. München. Hr. Perold, Rent. mit Frau v. Nürnberg.

**Erbprinzen.** Hr. Schauenburg, Kfm. mit Frau v. Bonn. Frau Alexander von Baden. Hr. Ganschauer, Priv. v. Baden (Wien). Hr. Schnigler Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Ehlen, Kfm. v. Berlin. Hr. Montalba, Rent. von Baden. Hr. Roman, Maler von München. Hr. Mayer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schleichinger, Fabr. v. Adolfszell. Hr. Verkenrade, Rent. mit Tochter von Amsterdam. Hr. Hegenmayer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Groß, Kfm. v. Lahr.

**Römischer Kaiser.** Hr. Dellmann, Student von Bonn. Hr. Kemmerer, Müller mit Frau v. Freiburg. Hr. Fris, Part. von Bonn. Hr. Berth, Kaufm. von Schaffenburg. Hr. Groh, Oberamtmann v. Baldkirch. Hr. Groos, Rent. v. Paris. Hr. Phipps, Kfm. von Kassel. Hr. Keller, Part. v. Hanau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.